

	<p>Objekt: Kauernde Aphrodite</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-417</p>
--	---

Beschreibung

Hierbei handelt es sich um eine moderne Transformation einer antiken Skulptur der Aphrodite, die dem Bildhauer Doidalses zugeschrieben wird. Dieses Thema erschloss sich Frankenberg vor dem Gipsabguss in der Kieler Antikensammlung.

Die Aphrodite ist in dreifacher Ausführung wiedergegeben, wobei die Rechte in einer fast vollständigen Rückenansicht dargestellt ist. Die beiden anderen Exemplare wenden sich progressiv nach links, wodurch die linke Aphrodite in einer Seitenansicht abgebildet ist.

Aphrodite ist in einer knienden, kauern Position zu sehen. Ihr rechter Fuß steht fest auf dem Boden, der linke Fuß berührt nur mit den Zehen den Boden. Ihr linkes Bein befindet sich in einer niedrigeren Position als das aufgestellte Rechte. Ihr Bauch wirft durch die kauern Körperhaltung Falten auf. Ihre Brust ist entblößt. Aphrodite blickt über ihre linke Schulter nach hinten. Teile ihres Gesichtes sind durch die Kopfdrehung in allen drei Positionen sichtbar.

Diese Darstellung ist mittels schwarzer Linien umrissen.

bez. u.l.: EA
sign. u. dat u. r.

Grunddaten

Material/Technik:

Kaltnadelradierung; Zink auf Bütten

Maße:

Blatt 54,3 x 39,5 cm; Platte 39,5 x 30 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1994
	wer	Donald von Frankenberg (1951-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Aphrodite (Göttin)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Doidalsas (Bildhauer) (-310--250)
	wo	

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Göttin
- Kaltnadelradierung